

Presseinformation

Bayerischer Printpreis 2018

Preisträger mit Strahlkraft für die gesamte Printbranche

- Mediengruppe Straubinger Tagblatt/ Landshuter Zeitung, Süddeutsche Zeitung und Passavia Druckservice mit dem Bayerischen Printpreis 2018 ausgezeichnet
- Thorsten Fischer, Gründer und CEO der Flyeralarm GmbH, erhielt den Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten

München, 24. Oktober 2018: Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung des Bayerischen Printpreises 2018 wurden heute Abend vor rund 350 geladenen Gästen die vier diesjährigen Preisträger geehrt.

Bayerischer Printpreis in der Kategorie „Zeitung“

Laudatorin Julia Becker, Gesellschafterin und Aufsichtsratsvorsitzende der Funke Mediengruppe ehrte den Preisträger der Kategorie Zeitung: „Freistunde“, die junge Marke der Mediengruppe Straubinger Tagblatt/ Landshuter Zeitung. Mit „Freistunde“ sei äußerst kreativ und erfolgreich ein vielseitiger, spannender Medienmix kreiert worden, der die Zielgruppe der Jugendlichen modern und zeitgemäß erreicht, so die Begründung der Jury.

Bayerischer Printpreis in der Kategorie „Zeitschrift“

In der Kategorie Zeitschrift ging der diesjährige Printpreis an das Magazin „Süddeutsche Zeitung Familie“. Laudatorin Béatrice Guillaume-Grabisch, Vorstandsvorsitzende der Nestlé Deutschland AG, überreichte die Nike an das Team der Zeitschrift. „Süddeutsche Zeitung Familie ist eine herausragende neue Zeitschrift und die innovativste Form mit dem Thema Familie umzugehen seit 20 Jahren“, zitierte Guillaume-Grabisch aus der Jurybegründung. SZ Familie mache Spaß und wecke die Lust aufs Lesen – und das bei der ganzen Familie, hieß es weiter.

Bayerischer Printpreis in der Kategorie „Druck“

Die Kategorie Druck würdigt qualitativ hochwertige und herausragende Printprodukte. Als besonders herausragend unter den diesjährigen Nominierten bewertete die Jury das Fotobuch „Dimensioning Photography von Hubertus Hamm“, gedruckt bei Passavia Druckservice GmbH & Co. KG in Passau. Nicht nur die

Juroren, sondern auch Laudator Knut Maierhofer, Gründer und Geschäftsführer der KMS TEAM GmbH, überzeugte das Fotobuch mit dem harmonischen Einsatz eines außergewöhnlichen Mix aus Papieren und Effekten, bis ins letzte Detail in sich stimmig, hochgradig funktional, gleichzeitig ästhetisch, emotionsauslösend und überraschend. „Das Fotobuch zeigt auf herausragende Weise die Leistungsfähigkeit des modernen, innovativen Drucks“, begründete die Jury die Auszeichnung.

Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten

Bayerns Medienminister Georg Eisenreich überreichte den diesjährigen Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten an Thorsten Fischer, Gründer, Eigentümer und CEO der Flyeralarm GmbH. Medienminister Eisenreich: „In gerade einmal 16 Jahren hat Thorsten Fischer mit innovativen Ideen eine der führenden Online-Druckereien Europas aufgebaut. Sein unternehmerisches Handeln ist von Mut, Leidenschaft, Kreativität und Zielstrebigkeit geprägt. Thorsten Fischer hat ‚online mit Print‘ verbunden und konsequent alle Geschäftsprozesse des Druckgeschäfts digitalisiert. Mit dem Internet als Vertriebskanal und dem Sammeldruck als effizienter Produktionsform ist es Thorsten Fischer gelungen, Drucksachen schneller, preiswerter und ressourcenschonender zu produzieren und zu vermarkten. Der Erfolg von ‚Flyeralarm‘ ist beispielhaft für die Innovationskraft der Print-Branche und für Digitalisierung made in bavaria.“

Philipp Welte, Verlags-Vorstand Hubert Burda Media, zeigte sich in seiner Keynote zur Eröffnung der Preisverleihung als leidenschaftlicher Kämpfer für die Zukunft der Printbranche unter den herausfordernden Bedingungen des 21. Jahrhunderts. „Nichts Großes in der Welt geschieht ohne Leidenschaft!“, zitierte Welte den Philosophen Georg Wilhelm Friedrich Hegel und fuhr fort: „Diese Leidenschaft habe ich für unsere Zukunft – und das aus der tiefen Überzeugung heraus, dass diese wunderbare Demokratie, in der wir leben dürfen, unsere journalistische und verlegerische Arbeit braucht, um frei zu bleiben.“

Über den Bayerischen Printpreis

Der Bayerische Printpreis wird gefördert durch die Bayerische Staatsregierung und von dem Verband Bayerischer Zeitungsverleger e.V. (VBZV), dem Verband der Zeitschriftenverlage Bayern e.V. (VZB) und dem Verband Druck und Medien Bayern e.V. (VDMB) ausgeschrieben. Er ist neben Film-, Buch- und Fernsehpreis einer der vier Bayerischen Medienstaatspreise und wurde erstmalig im Jahr 2000 vergeben. Mit der Auszeichnung herausragender Leistungen im Bereich der Printmedien werden Bedeutung, Möglichkeiten und Besonderheiten von Print in den Kategorien Zeitung,



Zeitschrift und Druck gewürdigt. Der Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten wird an eine herausragende Persönlichkeit vergeben, die sich in besonderer Weise um die Entwicklung des Printmedienstandorts Bayern verdient gemacht hat.

www.bayerischer-printpreis.de

Die Jury 2018

Dr. Rudolf Thiemann, Liborius-Verlagsgruppe und Präsident des Verbandes Deutscher Zeitschriftenverleger e. V. (Vorsitz), Dr. Holger Bingmann, MELO Group und Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e. V., Dr. Jochen Kalka, Verlag Werben & Verkaufen, Werner Katzengruber, KHD Group, Boris Kochan, Kochan & Partner, Florian Kohler, Büttenpapierfabrik Gmund, Dr. Katarzyna Mol-Wolf, Inspiring Network, Dr. Eduard Neufeld, Fogra Forschungsinstitut für Medientechnologien e. V., Markus Ruppe, Zeitungsmarktforschung Gesellschaft der deutschen Zeitungen (ZMG), sowie Christiane Wolff, Serviceplan Gruppe für innovative Kommunikation.

Nähere Informationen, sowie Bildmaterial der Veranstaltung über:

Awardbüro Bayerischer Printpreis 2018
c/o G.R.A.L. GmbH, Katrin Strauch
Theresienstraße 134, 80333 München
Telefon: +49 89 38667613
Fax: +49 89 38667676
E-Mail: katrin.strauch@gral-gmbh.de